

Umfang und Anerkennung der Kurse

Beide Kurse sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert. Diese Punkte werden jeweils auch von den Psychotherapeutenkammern anerkannt.

- Online-Kurs „Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten“: 40 CME (Bearbeitungsumfang: ca. 35 Stunden)
- Online-Kurs „Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte“: 60 CME (Bearbeitungsumfang: ca. 34 Stunden)

Pflegekräfte erhalten für die Teilnahme an den Kursen jeweils 14 Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegender.

Die Kurse erfüllen die Kriterien der Rahmenempfehlung nach §125 Abs. 1 SGB V Ergotherapie.

Die Bearbeitung der Lerninhalte kann innerhalb der Kurslaufzeit von 180 Tagen frei eingeteilt werden.

Projektleitung

Prof. Jörg M. Fegert
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

Leitung der inhaltlichen Entwicklung der Kurse

Schutzkonzepte in Organisationen

Prof. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim
Prof. Mechthild Wolff, Hochschule Landshut

Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen

Prof. Michael Kölch, Universitätsmedizin Rostock
Prof. Jörg M. Fegert, Universitätsklinikum Ulm

Kontakt

service@elearning-kinderschutz.de

Online-Kurse für Fach- und Führungskräfte aus den Heilberufen zur Umsetzung von Schutzkonzepten in Kliniken

ecqat.elearning-kinderschutz.de



Projekthintergrund

Medizinische Institutionen, in denen Kinder und Jugendliche behandelt werden, sind immer wieder mit (Verdachts-)Fällen sexueller Gewalt konfrontiert.

Kliniken stehen in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass sie einen Schutz- und Kompetenzort für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen darstellen. Das bedeutet zum einen, dass institutionelle Strukturen und Abläufe so gestaltet sind, dass Grenzüberschreitungen erkannt, benannt und Maßnahmen ergriffen werden, diese zu

stoppen bzw. präventiv zu verhindern („kein Tatort werden“, = Schutzort) sowie zum anderen, Kindern und Jugendlichen, die von sexueller Gewalt betroffen sind, in der Institution Unterstützung und Hilfe anzubieten (= Kompetenzort). Schutzkonzepte sind dafür ein zentraler Baustein.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat mit Herrn Rörig, dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, eine Vereinbarung getroffen, die flächendeckende Einführung und Implementierung von Schutzkonzepten innerhalb der ihr möglichen Strukturen zu unterstützen.

Um allen Mitarbeitenden in den Kliniken eine Fortbildungsmöglichkeit zur Entwicklung von Schutzkonzepten zu geben, hat die DKG durch eine Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm die Etablierung der zwei Online-Kurse unterstützt.

Qualifizierung mittels E-Learning

An der Klinik wurden im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes ECQAT ([ecqat.elearning-kinderschutz.de](https://elearning-kinderschutz.de)) zwei Online-Kurse erstellt und evaluiert, die dafür die notwendige Qualifizierung bieten. Hiervon richtet sich ein Kurs speziell an Führungskräfte.

Online-Kurs „Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten“
Bearbeitungsumfang: ca. 35 Stunden



E-LEARNING KINDERSCHUTZ
ECQAT Schutzkonzepte

<https://schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/>

Online-Kurs „Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte“
Bearbeitungsumfang: ca. 34 Stunden



E-LEARNING KINDERSCHUTZ
ECQAT Kurs für Führungskräfte

<https://leitung.elearning-kinderschutz.de/>

Zentrales Anliegen der Online-Kurse ist es, die Kursteilnehmenden in der Entwicklung eines Schutzkonzeptes für ihre Klinik zu unterstützen. Dazu gehören z.B.

- die genaue Analyse einrichtungsspezifischer Faktoren, die den Schutz von Kindern und Jugendlichen gefährden können,
- eine passgenaue Implementation von Schutzkonzepten
- die Schaffung einer kinderschutzsensiblen Haltung.

Über die Online-Kurse

Die Kurse umfassen 12 bis 16 Lerneinheiten, die in einem Zeitraum von 6 Monaten in beliebiger Zeiteinteilung bearbeitet werden können. Alle Kursthemen werden durch Fachtexte von erfahrenen Autor*innen, Experteninterviews, einem Anwendungsbereich und Download-Materialien fachlich fundiert, praxisbezogen und anschaulich dargestellt. Damit sollen das Wissen und die Handlungskompetenzen über die Implementation von Kinderschutzmaßnahmen in Einrichtungen gestärkt, sowie eine institutionelle und individuelle Haltung des respektvollen und grenzachtenden Umgangs mit Kindern und Jugendlichen gefördert werden.

